FINALARM INFOGRAFIK · INTERAKTIV

Wie ein Krypto-Sparplan rechnet: Gebühren und Kurse

Bitcoin schwankt dreimal so stark wie ein Aktienindex, die Anbietergebühren liegen zwischen 0,2 und 1,5 Prozent. Ansicht wechseln, Balken antippen.

60 %
Volatilität Bitcoin 2022
Aktienindizes 15–20 %, Gold 12 %

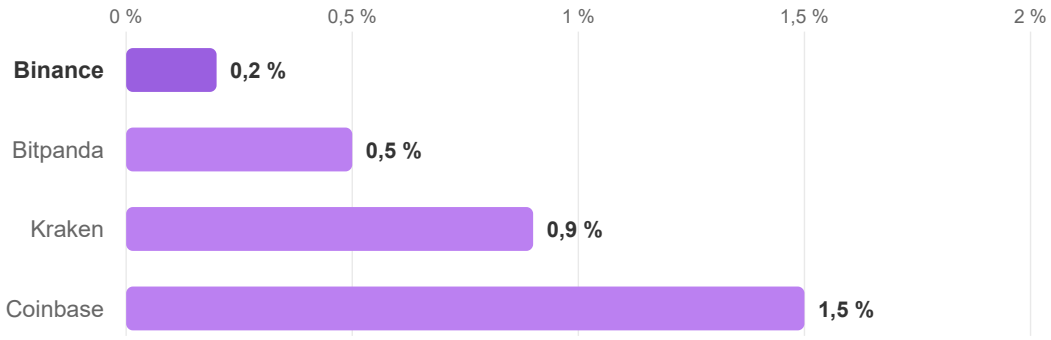
0,2–1,5 %
Gebühr je Ausführung
Binance günstigster, Coinbase teuerster Anbieter

25–50 €
Mindestbetrag je Ausführung
je nach Anbieter

32.050 €
Ø Kaufpreis im Rechenbeispiel
statt 40.000 € beim Einmalkauf

Transaktionsgebühren nach Anbieter

Prozentsatz des Kaufvolumens je Ausführung. Der Spread kommt bei allen Anbietern noch dazu.



12 €
Jahreskosten bei 100 €/Monat und 1 % Gebühr

4,80 €
Jahreskosten bei 100 €/Monat und 0,4 % Gebühr

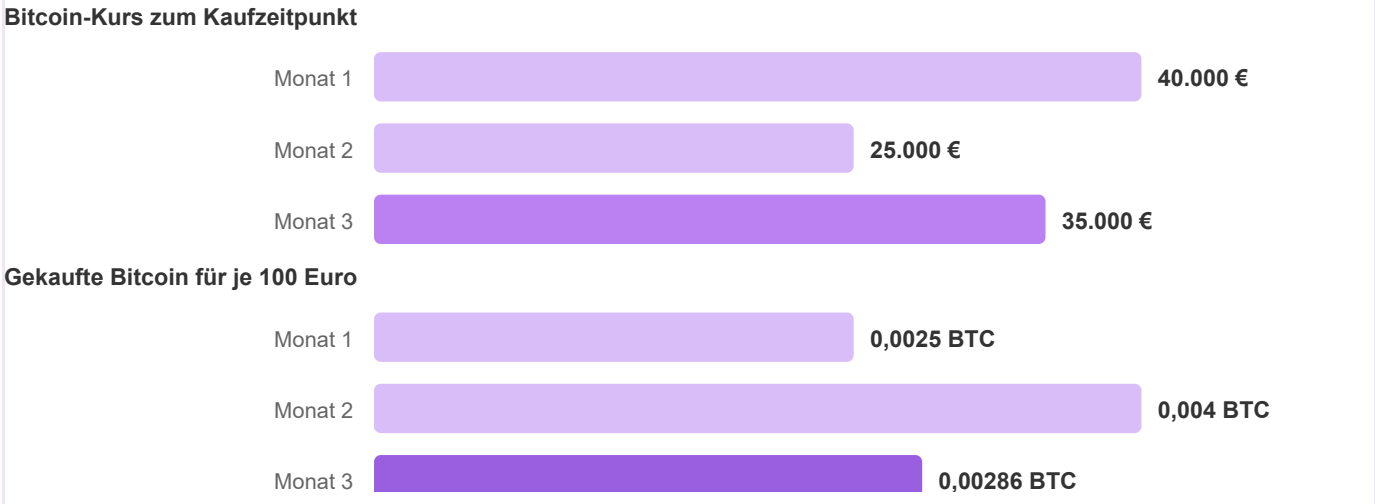
fast 4 %
Fixgebühr 0,99 € auf 25 € Kauf

0,1–1 %
Spread je nach Anbieter

Bei 100 Euro monatlich und 1 Prozent Gebühr fallen 12 Euro im Jahr an, bei 0,4 Prozent nur 4,80 Euro. Quelle: Angaben in diesem Ratgeber.

Der Durchschnittskosteneffekt über drei Monate

Je 100 Euro pro Monat: Fällt der Kurs, kommen mehr Bitcoin ins Depot. Tippe auf die Balken.



300 €
investiert in drei Monaten

0,00936 BTC
Gesamtbestand

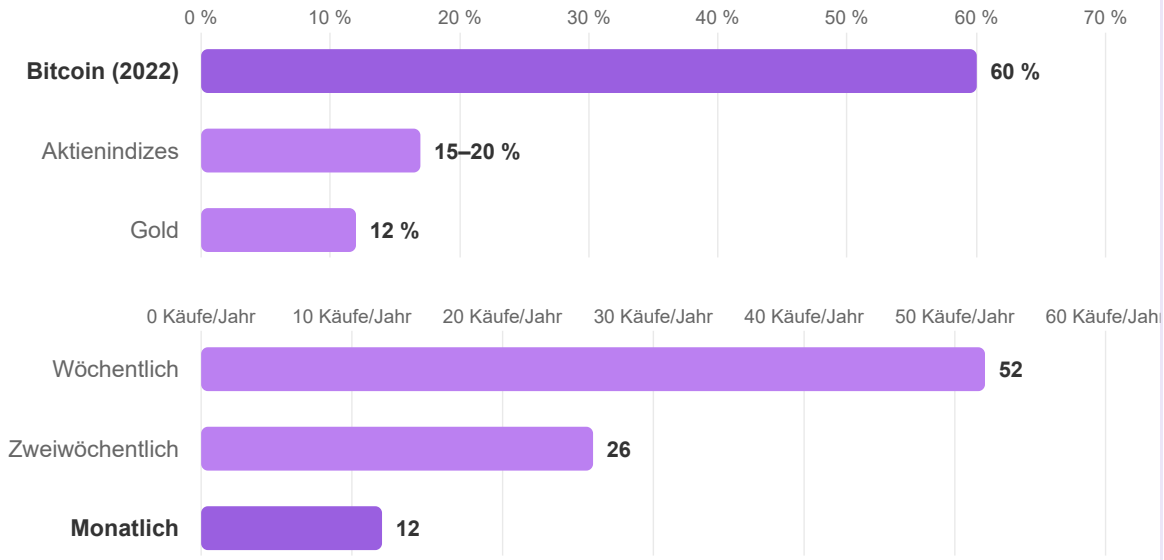
32.050 €
Durchschnittskaufpreis je Bitcoin

40.000 €
Einstiegskurs beim Einmalkauf

Modellrechnung ohne Gebühren und Spread. In einem mehrjährigen Bärenmarkt schützt der Effekt nicht vor Verlusten. Quelle: Rechenbeispiel in diesem Ratgeber.

Kursschwankung und Sparintervall

Annualisierte Volatilität im Vergleich und die Zahl der Ausführungen je Intervall.



Bitcoin verlor 2022 zeitweise mehr als 70 Prozent seines Wertes. Je kleiner die Sparrate, desto eher lohnt das monatliche Intervall. Quelle: Angaben in diesem Ratgeber.

Quellen: Angaben und Rechenbeispiele in diesem Ratgeber · Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Lizenzpflicht) · § 23 EStG (Haltefrist ein Jahr)
Stand: 30.09.2026